



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Junioren – Europameisterschaften 23. – 29. Juli 2004 Pamplona - Spanien

Bei der Junioren – EM im heißen Spanien brachten die ersten zwei Wettkampftage für die Großenhainer Juniorinnen zwei sehr gute Plätze unter den ersten Sechs, sowie zwei weitere Top – Ten – Platzierungen.

Auf der überdachten 200m – Bahn begannen die Wettkämpfe am Freitag traditionell mit dem 300m – Einzelsprint gegen die Uhr. Von der Bundestrainerin wurden nach zahlreichen Trainings- und Laufeinheiten auf der ungewohnten Bahn Lisa Kaluzni und Luise Finsterbusch für das Sprintrennen mit aufgestellt. Leider schrammte Lisa ganz knapp an den Medaillenplätzen vorbei und wurde unglückliche Vierte. Die Bronzemedaille ging trotzdem nach Deutschland - an die Michelstädterin Kirsten Müller. Auch Luise konnte nicht ganz vorn mitskatzen und erzielte einen sechsten Platz. Für die Läuferinnen dennoch ein gutes Ergebnis, gehören sie doch zu den sechs besten europäischen Sprinterinnen im Speedskating in ihrer Altersklasse.

Am Sonntag mussten dann alle drei Großenhainerinnen an die Startlinie. Luise kämpfte sich über 500m bis ins Halbfinale und wurde im Gesamtfeld damit Zehnte. Hier gewann überraschend Kirsten Müller aus Michelstadt seit langer Zeit wieder eine Einzel-Goldmedaille für Deutschland. Leider spornte dieser Erfolg unsere anderen beiden Skaterinnen nicht unmittelbar an. Josephin Hönicke und Lisa Kaluzni kämpften sich zwar souverän ins Finale des 3000m – Punkte – Rennen, reichten aber nicht ganz an die in sie gesetzten Hoffnungen heran. So kam Lisa als Zehnte und Josi als Dreizehnte ins Ziel.

Nun heißt es, sich für die weiteren Rennen zu motivieren und auch von der Trainerin nominiert zu werden. Auf der Bahn sind noch das 5000m Ausscheidungsrennen und die Staffeltwettkämpfe zu absolvieren. Ab Dienstag werden dann auf einem 1000m Straßenkurs weitere fünf Wettkämpfe ausgetragen. Wir wünschen unseren drei Skaterinnen weiterhin tolle Rennen unter südlicher Sonne!
(U. Hofmann)